



Einbau einer Infotainment-Lösung: Zunächst wird die Radioblende entfernt, das Radio heraus-, die Kabel abgezogen.



Ein Gerät der Denison Gateway-Reihe wird per Adapter am Kabelsatz des Pkw angeschlossen. Fotos: maxxcount.de



Nach der Installation des Denison Gateway lassen sich Erweiterungen wie beispielsweise ein DAB+-Interface anstecken (rechts).



Apple-Modelle mit altem 30-Pin-Dock-Connector oder aktueller Schnittstelle lassen sich einfach im Handschuhfach ablegen oder mit etwas mehr Aufwand in die Mittelkonsole verlegen.

Multimedia-Integration

— iPod, iPhone, Android-Smartphones und Co. sind für viele Autofahrer ständig präsente Lebensbegleiter – Infotainment ist sozusagen immer und überall. Die verbreitete Erwartung in Bezug auf die Idealausstattung eines Kraftfahrzeugs hat so eine neue Dimension erhalten. Ein zeitgemäßes Auto ist ein mobiler Multimedia-Raum mit Netzwerkanschluss. Für die Kfz-Werkstatt heißt das, alles daran zu setzen, um mit Infotainment-Umrüstungen Kompetenz und Umsatz zu gewinnen.

Mit Blick auf jüngere Fahrzeugnutzer erscheint es so, als suchten heutige Autofahrer nicht allein antriebstechnisch perfekte Pkw, sondern vor allem Vehikel, die zu ihrem mp3-Player und Handy passen. Der Markt der mp3-Player und Smartphones ist ein Feld ständiger Produkt-Innovationen. Innerhalb kurzer Zeit droht deshalb die heute aktuelle Infotainment-Ausstattung eines Kfz nicht mehr kompatibel mit neuen Mobilgeräte-Highlights zu sein.

Ist ein Kfz ohne mp3-Anschluss ein Auto?

Ältere Audioausstattungen auf der Basis selbst hochwertiger Autoradio-Anlagen verfügen oft nicht über die Schnittstellen, die dem derzeitigen digital-mobilen Lebensstil von Autofahrern genügen. Die Nutzung beispielsweise von mp3-Dateien wird Autofahrern dadurch verleidet: Wer zum Beispiel für seinen iPod das neue Hörbuch des Bestsellerautors Dan

Brown – „Inferno“ – mit einer Spieldauer von 17 Stunden gekauft und aus seinem Online-Shop heruntergeladen hat, kann das Buch zwar für seine persönliche mobile Nutzung auf Audio-CDs „brennen“, ei der Spieldauer allein dieses einzelnen Hörbuchs kämen dabei aber 13 CDs zusammen. Der Autofahrer müsste sich also während der Fahrt als Discjockey betätigen. Und wenn er nach der Autofahrt sein Hörbuch weiterhören möchte, hätte er die zeitraubende und entnervende Aufgabe, die zuletzt gehörte Stelle auf seinem iPod oder Smartphone herauszusuchen.

Die billige Möglichkeit, den iPod per FM-Transmitter im Auto anzuschließen, ist für die meisten Autofahrer keine befriedigende Möglichkeit. Transmitter erzeugen von der abgespielten mp3-Datei ein Funksignal und übertragen dieses auf eine UKW-Frequenz der Autoradios. Die Klangqualität dieser Funk-Lösung schwankt, und der Transmitter kann sich erfahrungsgemäß bei Kurvenfahrten leicht aus der Steckverbindung zum mp3-Player lösen.

Professionelle Infotainment-Umrüstungen gesucht

Für Kfz-Betriebe sind vor diesem Hintergrund überzeugende Infotainment-Lösungen auf der Basis professioneller Umrüstungen ein attraktives, allerdings anspruchsvolles Geschäfts- und Kompetenzfeld mit dem Potential, Kundenbindungen zu verbessern und Neukunden zu gewinnen. Denn die Kfz-Hersteller bieten für ihre Automodelle für gewöhnlich nur selektiv Multimedia- und Car-Entertainment-Nachrüstlösungen an. Werkstätten sind mit einem unüberschaubaren Angebot an Infotainment-Technik am Zubehörmarkt konfrontiert, wenn sie einen perfekten Vorschlag zusammenstellen und auf die komplexen Voraussetzungen unterschiedlicher Fahrzeug-Modelle und -Typen anpassen wollen. Ohne Unterstützung eines routinierten Spezialisten müssten Werkstattmitarbeiter zeitintensiv in Online-Shops recherchieren, um für ihre Kunden individuell die bedürfnisgerechten Car-Infotainment-Komponenten zusammenzustellen. Die Dresdner Firma maxxcount.de ist ein solcher Spezialist, der Kfz-Betrieben als Partner zur Seite



steht, um deren Kompetenz- und Angebots-Lücke im Bereich des mobilen Infotainments zu schließen. Bereits seit dem Jahr 2002 ist maxxcount.de im Bereich der automotiven Multimedia-Integration tätig. Schwerpunkte des Produkt- und Dienstleistungs-Portfolios sind CarKits für mp3-Player, Smartphones und Tablets, Video- und Rückfahr-Systeme sowie professionelle Bluetooth-Freisprechanlagen.

Heinz W. Droste

Beispiel-Anzeige eines Dension Gateway: Genre-Auswahl des mp3-Players eines iPods oder iPhones im Display des Navigationsgeräts.

RSS-Feed ist kein Rennwagen*



*aber dafür umso schneller und immer ganz vorn!

Neueste Infos automatisch in Ihrem Browser!

Die RSS-Feeds liefern Ihnen die Neuigkeiten immer sofort bei Erscheinen direkt in alle gängigen Reader.

RSS-Feed bestellen unter: www.amz.de/service



„Heute bestellt, heute versendet!“

— Wir unterhielten uns mit Robert Nitsche, dem Firmen-Gründer und Geschäftsführer von maxxcount.de, um zu erfahren, wie die Zusammenarbeit mit Kfz-Betrieben funktioniert. Das Gespräch führte Heinz W. Droste.

amz: Herr Nitsche, wie sind Sie Mitarbeitern aus Kfz-Betrieben behilflich, um die ideale Infotainment-Lösung für das Fahrzeug ihres Kunden zu ermitteln?

Nitsche: Für gewöhnlich ist die passende Lösung auf unserem Internet-Portal innerhalb von Sekunden zu ermitteln. Wir bieten dazu ein virtuelles Werkzeug – unseren Produktfinder – mit dem jeder unserer Kunden und Vertriebspartner unabhängig vom jeweiligen Spezialwissen auf ganz unkomplizierte Weise in kürzester Zeit eine Antwort auf die Frage erhält: ‚Welche Lösungen sind für das betreffende Fahrzeug geeignet?‘ Lediglich vier Mausklicks sind notwendig, um die Automarke einzugeben, das Fahrzeugmodell, das vorhandene Radio- oder Navigationssystem und zum Schluss die gewünschte Infotainment-Funktion – zum Beispiel iPod und iPhone-Anschlussmöglichkeit, USB/SD/AUX-Schnittstellen; Digitalradio-Empfang oder Installation von Video und TV. Schon stehen die Details einer perfekt auf Bedürfnisse und Fahrzeug zugeschnittenen Lösung.

amz: Können Sie das an einem konkreten Beispiel durchspielen – ein Autoradio älteren Baujahrs soll mit Apple-Produkten – iPod und iPhone – mit mp3-Musik von Sticks, Speicherkarten oder Smartphones kompatibel gemacht werden?

Nitsche: Geht es bei der Nachrüstung primär um die Aufwertung des Fahrzeuges durch eine zeitgemäße Audio-Schnittstelle – zum Beispiel USB/SD-Card, iPod&iPhone, Bluetooth-Audiostreamin – bieten wir preiswert für nahezu alle Pkw-Modelle eine Lösung unter unserer Eigenmarke XCarLink an. Sind zusätzlich Freisprecheinrichtung und Digitalradio DAB+ gewünscht, empfehlen wir für diesen Fall Lösungen aus der Gateway-Produktreihe des Herstellers Dension. Diese Geräte werden über die Anschlüsse für den

CD-Wechsler betrieben und realisieren im Fahrzeug eine vollwertige Multimedia-Schnittstelle inklusive einer integrierten Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie eine DAB+-Option.

amz: Was macht diese Lösung besonders empfehlenswert?

Nitsche: Geräte aus der Gateway-Produktreihe bieten ein ‚5 in 1 Interface‘ – fast alle neuen digitalen Medien können damit an das im Fahrzeug vorhandene Audiosystem angeschlossen werden. Die damit realisierte Lösung ist für den Autofahrer besonders komfortabel, weil beispielsweise iPods und iPhones damit komplett über das vorhandene Radio/Multifunktionslenkrad und andere Bedieneinheiten des Kfz – wie beispielsweise iDrive oder MMI – gesteuert werden können. Entsprechend werden die vorhandenen Displays im Fahrzeug – wie etwa am Autoradio oder dem Navigationssystem – genutzt, beispielsweise mp3-Titel, Telefonbücher von iPods, iPhones, Smartphones und so weiter anzuzeigen. Wir haben es mit einer optisch perfekten Integration zu tun – ohne zusätzliche Bedien- oder Anzeigeelemente. Dazu kommt, dass die Dension-Produkte unsichtbar verbaut werden können und dadurch ohne Einbauspuren rückbaubar sind. Die Geräte aus der Gateway-Reihe sind auch in LWL-Versionen erhältlich, die sich an das MOST-Glasfasernetz anschließen lassen.

amz: Sie arbeiten bundesweit bereits mit zahlreichen Auto-Werkstätten und Autohäusern zusammen: Wo sehen Sie den Hauptvorteil der Zusammenarbeit von Kfz-Betrieben mit Ihrem Unternehmen?

Nitsche: Zunächst bieten wir die notwendige Hardware, damit sich unsere Partner in den Kfz-Werkstätten im Infotainment-



Robert Nitsche ist Firmen-Gründer und Geschäftsführer von maxxcount.de in Dresden. Foto: Droste

Feld vor Ort gegen Konkurrenz durchsetzen können. Als Systemlieferant sind wir Distributor für alle relevanten Hersteller und bieten zusätzlich eine Vielzahl von hochwertigen Lösungen unter der Hausmarke XCarLink an. Darüber hinaus bieten wir wettbewerbsgerechte Software in Form von Service und Knowhow: Unseren Kunden steht ein Team von Mitarbeitern für Bestellungen per Telefon, Fax und Internet zur Verfügung. ‚Heute bestellt, heute versendet!‘ ist unser Motto. Alle Bestellungen, die uns bis 15 Uhr erreichen, werden bei Warenverfügbarkeit noch am selben Tag an unsere Logistikpartner übergeben.

amz: Und wenn einmal ein Problem auftritt?

Nitsche: Aufgrund langjähriger Marktpräsenz haben wir umfassende Marktkennntnis, von der wir Partnerunternehmen gerne profitieren lassen. Erfahrene Mitarbeiter in der Partnerhotline stehen für die technische Beratung und zur Hilfestellung bei Einbauproblemen bereit.

amz: Herr Nitsche, vielen Dank für das Gespräch.